



# Von Tabaluga bis zum Kriminaltango

Herbstkonzert Zwischen Volksmusik und Rock

■ **Bundenbach.** Ruhige, melodiose Klänge, schöne Harmonien und reine Stimmen wurden dem Publikum beim Herbstkonzert des Bundenbacher Knappenchores am Samstagabend in der herbstlich geschmückten Glückaufhalle in Bundenbach geboten. Bei allen fünf Chören war die Freude am Chorgesang spürbar. Die Besucher konnten sich an einem interessanten musikalischen Streifzug erfreuen, der bei dieser Sängerbegegnung von traditionellen Volksliedern bis hin zu Schlagern und rockigen Titeln reichte.

Knappenchorvorsitzender Werner Krug freute sich über den guten Besuch, Ortsbürgermeister Michael Brzoska galt dessen besonderer Gruß. Ramona von Berg führte charmant durch das abwechslungsreiche Programm. Die 17 Sänger des Knappenchores Bundenbach (Leitung: Chordirektor Franz-Josef Hoffmann) hielten in Bergmannsuniform mit dem „Sankt-Barbara-Lied“ von Martin Berger feierlichen Einzug. Danach zeigten sie auf der Bühne in Hoffmanns „Bergmannsgruß“ und auch in „Ilsebill“ von A. Pasch ihr Können.

Dass mit dem MGV Edelweiß Kirm und auch dem MGV Sulzbach zwei reine Männerchöre auftraten, das gehört schon zur Seltenheit. Dirigent Rainer Hüsch hatte seine Mannen gut im Griff, und sie legten auch gleich flott los mit „Auf das Leben“. Gut in den Rahmen passten an diesem Abend auch das „Oktoberlied“ von Ernst Hansen sowie „Heimat“, komponiert von Rainer Hüsch und getextet von dem Becherbacher Mundartdichter Werner Barth. Schwung auf die Bühne brachten auch die 20 Sän-

ger aus dem Weindorf Kirschroth. Im ersten Programmteil hatten sie mit Chorleiter Peter Nerschbach auch drei Kompositionen ihres Dirigenten parat. Als Erstes erhielten sie für „Zeig' mir den Platz an der Sonne“ viel Beifall, aber auch mit „Nessaja“ war ihnen der Ausflug in das Märchen „Tabaluga“ gut gelungen wie auch mit dem „Baum des Lebens“.

Auch der Gemischte Chor Lyra Schmidthachenbach (Leitung: Ingo Mastronardi) hat die branchentypischen Probleme: Es geht mit 16 Stimmen gerade noch so. Und trotzdem: „Musik erfüllt die Welt“, „Kaukasisches Volkslied“ und auch „Darika“ von Otto Groll waren Liedbeiträge, mit denen sie beim sachkundigen Publikum punkten konnten. Gut bei Stimme waren auch die 17 Sänger des MGV Eintracht Sulzbach (Leitung: Ursula Marquis) und gaben „Stimm' ein in unser Lied“ von Manfred Bühler zum Besten.

Die Filmmusik „The Rose“ und auch das Gospel „All Night all Day“ waren Liedbeiträge, bei denen der Chor am Ende des ersten Programmteils alle Register seines Könnens zog. Im zweiten Programmteil ging es in lockerer Singweise – auch mit der einen oder anderen Zugabe – weiter, es folgten unter anderem „Kriminaltango“, oder „Die kleine Bergkirche“ und „Marina“. Der gastgebende Knappenchor Bundenbach präsentierte „Schenk' der Seele einen Sonntag“, „Eine Oma ging spazieren“ und „Die Erschaffung der Eva“. Die Gestaltung der Barbarafeier am Samstag, 8. Dezember, in Bundenbach ist die nächste größere Aufgabe des Knappenchores. weg



Die Gastgeber des Bundenbacher Knappenchores machten beim Herbstkonzert selbst den Anfang.

Foto: Knappenchor